

Dorfentwicklung

AG I Arbeitsgruppe 1 „Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur“

Protokoll Nr. 15 zur Sitzung am 14.10.2021

ZUM PROTOKOLL

Protokollerstellerin	Sabine Hemming-Woitok
Seitenanzahl	5

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Rathaus, Runkel
Besprechungsdatum	14.10.2021
Gesprächsbeginn	19.00 Uhr
Gesprächsende	20.30 Uhr

TEILNEHMER

Anwesend:	Entschuldigt:
MANFRED SEIP (Sprecher), Dehrn	<i>LOTHAR HAUTZEL, OV Wirbelau</i>
SABINE HEMMING-WOITOK (Organisation), Runkel	<i>FRANK FÜRSTENFELDER, OV Eschenau</i>
MARTEN CORNEL FUCHS (Schriftführer), Arfurt	<i>SANDRA MÜLLER, Hofen</i>
ULRICH EISENBERG, Eschenau	<i>NORBERT BÖHM, Eschenau</i>
ILONA MARTIN, OB Schadeck	<i>MANFRED JOST, Wirbelau</i>
WOLFGANG AX, Steeden	<i>REINER MANSKE</i>
KRISTINA SCHMITZ, Runkel (neues Mitglied)	
MICHEL KREMER, Bürgermeister	

NR. TOPS UND THEMEN

1	Begrüßung
2	Veröffentlichung des Bürgerhäuser-(BGH)-Konzeptes
3	BGH-Konzeptumsetzungspapier (Pos. 1 – 9)
4	Prioritätenliste der AG I
5	Startprojekt 1.2 Öffentliche Freiräume
6	Nächster AG-Termin

Dorfentwicklung

AG I Arbeitsgruppe 1 „Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur“

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	<p><u>Begrüßung</u></p> <p>Begrüßung durch S. Hemming-Woitok. Das für Anfang 2020 geplante Treffen musste wegen Corona bis jetzt verschoben werden.</p> <p>Alle AG Mitglieder haben mit der Einladung zu diesem Treffen folgende Dateien per E-Mail erhalten:</p> <p>a) die <u>Prioritätenliste</u> b) eine <u>Liste aller öffentlichen Freiräume</u> (von 2015) c) E-Mail von Fr. Stilper zu den <u>Hausordnungen in den Bürgerhäusern</u> der Stadt Runkel im Rahmen des BGH-Konzeptes</p>		
2	<p><u>Veröffentlichung des Bürgerhäuser-Konzeptes</u></p> <p>Seit der letzten Sitzung am 14.04.2019 fanden noch einige inhaltliche und formale Korrekturen am BGH-Konzept statt. Die finale Version steht in gekürzter Fassung auf der Runkeler Homepage unter www.runkel-lahn.de/stadt-rathaus/dorfentwicklung-ikek-foerderprogramm unter dem Punkt IKEK-Arbeitsgruppen > AG I.</p> <p><u>Folgende Veröffentlichungstermine fanden statt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sep. 2019: Vorstellung bei Bürgermeister Kremer - Okt. 2019: Vorstellung in Magistrat und Stadtverordnetenversamml. - Nov. 2019: Per E-Mail an die Ortsvorsteher - Nov. 2019: Veröffentlichung in der NNP und im Runkeler Blättchen 		
3	<p><u>BGH-Konzeptumsetzungspapier (v. M. Seip)</u></p> <p><u>Pos. 1+ 2 (Instandhaltungskosten + Budgetplanung):</u> S. Hemming-W. hat Hrn. Schlau (inzwischen statt Hr. Jonas im Bauamt zuständig für städtische Liegenschaften) am 23.09. das gesamte BGH-Konzept erklärt; M. Seip hat ihm im Oktober die Tabellen erläutert.</p> <p><u>Zu Pos. 1:</u> Die Tabellen sollen aktualisiert weitergeführt werden; allerdings gibt es in Corona-Zeit (seit März 2020) keine Vergleichsparameter.</p> <p><u>Zu Pos. 2:</u> Hr. Seip wird zu gegebener Zeit zusammen mit einem Mitarbeiter des Bauamtes eine Datei für die Finanzabteilung über die Budgetvorgaben pro Stadtteil erarbeiten.</p> <p><u>Pos. 3 (Gebührenordnung überarbeiten):</u> Im Moment nicht relevant</p> <p><u>Pos. 4 (Stellenbeschreibungen der Hausmeister überarbeiten):</u> Wird durch die büroleitende Beamtin Fr. Jeuck durchgeführt</p>		<p>Bauamt</p> <p>M. Seip</p> <p>Fr. Jeuck (Hauptamt)</p>

AG I Arbeitsgruppe 1 „Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur“

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
3	<p><u>Forts. BGH-Konzeptumsetzungspapier</u></p> <p>Pos. 5 (Hausordnung modifizieren): S. Hemming-W. hat am 01.10.21 Fr. Stilper (Nachfolgerin v. Fr. Butzbach), zuständig für die Hallenbelegung, gebeten, für jedes BGH folgende Fragen zu beantworten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Gibt es für jedes der 9 BGHs eine Hausordnung? 2) Sind diese inhaltlich gleich/ähnlich/unterschiedlich 2a) Wird darin den Nutzern das Verhalten im BGH dargelegt? 2b) Wird darin den Nutzern dargelegt, welche Ahndung bei einem Fehlverhalten folgt? 3) Wurde die Hausordnung - an jedem Eingang - sichtbar aufgehängt? 4) Achten die Hausmeister darauf, dass die Hausordnung eingehalten wird? <p><u>Fr. Stilper hat vorab die Informationsblätter für das BGH Dehrn und die Stadthalle Runkel, sowie den Hygieneplan für die städtischen Bürgerhäuser an SHW geschickt und damit dem Marketing-Team zur Verfügung gestellt. (Dies gilt dann als Bestätigung der Veranstaltung und als Vertrag.)</u></p> <p>BM Kremer erläutert, dass nur das BGH Dehrn und die Stadthalle Runkel von der Stadtverwaltung vermietet werden, alle anderen BGHs werden von den Hausmeistern vermietet.</p> <p>Um zu klären, ob alle Hausordnungen einheitlich gestaltet sein sollen, soll die Beantwortung der obigen Fragen abgewartet werden.</p> <p>Pos. 6 (Aufwertung des BGHs durch Verbesserung der Ausstattung): Hierzu gibt es die Workshop-Ergebnisse für jeden Stadtteil unter Punkt H. des BGH-Konzeptes.</p> <p>Einige der Ergebnisse sind inzwischen wahrscheinlich obsolet.</p> <p>Die Liste wird nicht von der Stadtverwaltung automatisch als Mittelanmeldung der Ortsbeiräte eingeplant. Deshalb soll S. Hemming- W. die Liste Anfang 2022 an die OBs schicken, damit die OBs noch offene Punkte in ihre nächste Mittelanmeldung übernehmen können.</p> <p>Pos. 7 (Vermarktung der BGHs): Aus den Grunddaten soll für jeden Stadtteil ein Werbeflyer erstellt werden, der in der Tourist-Info ausgelegt und auf der Homepage veröffentlicht werden kann. Im RB könnte in jeder Ausgabe ein anderer Stadtteil vorgestellt werden.</p> <p>Da die BGHS nach Corona wieder geöffnet sind, soll die Gestaltung in den nächsten Wochen angegangen werden.</p>	<p>1. Qu. 2022</p> <p>4. Qu. 2021</p>	<p>Fr. Stilper</p> <p>S. Hemming-W.</p> <p>K. Schmitz</p>

Dorfentwicklung

AG I Arbeitsgruppe 1 „Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur“

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
3	<p><u>Forts. BGH-Konzeptumsetzungspapier</u></p> <p><i>Nachtrag zu Punkt 7: K. Schmitz hat in der Marketing-Sitzung am 02.11.2021 Vorschläge für eine Bewerbung der BGHs vorgestellt (s. Anhang 1+2), welche mit dem BM besprochen werden müssen. Auf der Homepage gibt es schon Angaben zu den einzelnen BGHs. Diese müssten mit den Daten aus dem BGH-Konzept abgeglichen werden.</i></p> <p><i>Generell wird es Aufgabe der AG I sein, die inhaltlichen Angaben zu den BGHs festzulegen, während sich das Marketing-Team um die Gestaltung der Bewerbung kümmert, welche dann der AG I vorgestellt wird.</i></p> <p>Pos. 8 (Trägerschaftsmodelle): Hier geht es darum, ob es noch andere Stadtteile außer Schadeck geben könnte, bei denen sich mehrere Vereine zusammen schließen, um die Organisation und Vermarktung ihres BGH zu übernehmen.</p> <p>Nach einhelliger Meinung der AG Mitglieder gibt es für die Vereine im Moment keine Gründe sich dazu animiert zu fühlen; es sei denn die Vereine haben an einem Gebäude ein Eigeninteresse.</p> <p>Pos. 9 (Investitionsplan für 15 Jahre): Ziel ist es, die notwendigen Investitionen vorausschauend zu planen und Haushaltsansätze dazu einzubringen.</p> <p>BM Kremer erwähnt, dass Runkel als <u>Klimakommune</u> mit den Kommunen Im Goldenen Grund im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) ein gemeinsames Konzept erarbeiten will. In diesem Zusammenhang könnte es Fördergelder für bestimmte Investitionen bei BGHs geben.</p> <p><u>Immobilienmanagement und Investitionsplan</u> sollen laut BM Kremer mittelfristig im Bauamt bearbeitet werden.</p>		<p>SHW + K.Schmitz</p> <p>K. Schmitz?</p> <p>BM Kremer</p> <p>Bauamt</p>
4	<p>Prioritätenliste der AG I</p> <p>Die Prioritätenliste wurde besprochen.</p> <p>Die Startprojekte 1.1 (BGH-Konzept) und 2.2 (Broschüre Bürger-Information) sind fertig bearbeitet.</p> <p>Das Startprojekt 3.1 (Kulturkonzept) übernimmt das Marketing-Team.</p> <p>Das Startprojekt 1.2 (Öffentliche Freiräume) soll als Nächstes bearbeitet werden.</p>		

Dorfentwicklung

AG I Arbeitsgruppe 1 „Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur“

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
5	<p><u>Öffentliche Freiräume für Begegnung und Kommunikation</u></p> <p>2015 wurde von der AG I eine Übersicht von öffentlichen Treffpunkten in allen Stadtteilen abgefragt.</p> <p>In dieser Tabelle hat S. Hemming-W. – soweit bekannt - die Freiflächen gelb markiert und notiert, falls entsprechende Verbesserungsvorschläge dazu schon umgesetzt oder geplant sind.</p> <p>Bis zum nächsten Treffen versuchen die AG Mitglieder mehr Infos zu ihren Stadtteilen bezüglich der Freiflächen zu erhalten. S. Hemming-W. kümmert sich um Ennerich und Hofen.</p> <p><u>Bürger-Patenschaften / Ehrenamtspatenschaften</u></p> <p>Näher diskutiert wurden die Bürger-Patenschaften zur Pflege von öffentlichen Plätzen und Anlagen. Sollte eine Liste aller Freiwilligen erstellt und veröffentlicht werden, die sich um öffentliche Plätze kümmern? Einige Mitglieder meinten, dass manche Freiwillige gar nicht genannt werden wollen. M. Seip schlug deshalb vor, eine Würdigung lieber örtlich in jedem Stadtteil durchzuführen.</p> <p>Was ist das Ziel? Mehr Bürger zu gewinnen, sich um öffentliche Plätze zu kümmern, um die Stadt zu entlasten. K. Schmitz meinte, man solle eher die öffentlichen Flächen auflisten, die noch nicht betreut würden, diese veröffentlichen und versuchen Paten zu finden.</p> <p>M. Fuchs erwähnte, dass er als Arfurter OV über Instagram einen Aufruf an alle Arfurter versendet hat, sich zu melden, falls sich jemand als ‚Ehrenamtspate‘ um öffentliche Flächen, Plätze, Wege oder Denkmale kümmern möchten (s. Anhang 3).</p> <p>Dieses Thema müsste mit BM Kremer und anschließend mit den OBs besprochen werden. S. Hemming-W. wird die Meinung des BM einholen.</p>		<p>AG-Mitglieder</p> <p>S. Hemming-W.</p> <p>S. Hemming-W.</p>
6	<p><u>Nächster AG-Termin</u></p> <p>Der nächste Termin ist für 10. März 2022 um 19:00 geplant.</p>	<p>10. März 2022</p>	

Für das Protokoll | 08.11.2021

Protokollerstellerin: Sabine Hemming-Woitok